

	<p>Objekt: Tom Nero oder Die vier Stationen der Grausamkeit 2. Platte</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-165</p>
--	---

## Beschreibung

Text u.M.: Second Stage of Cruelty

u.l.: W. Hogarth inv.

u.r.: Riepenhansen d. sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Es ist das Zweite in einem vierteiligen Bilderzyklus, mit dem Hogarth vor den Folgen von Grausamkeit warnen will.

Das zweite Bild zeigt einen erwachsenen Tom Nero. Er ist Kutscher geworden und das Bild zeigt ihn dabei, wie er sein Pferd quält. Es ist gestolpert und hat sich das Bein gebrochen. Tom, das Leid des Tieres ignorierend, prügelt mit einem Stock auf es ein. Vier Anwälte klettern währenddessen aus der umgestürzten Kutsche. Im Hintergrund sind weitere Grausamkeiten an Tieren und Menschen zu sehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 18,3 x 21,3 cm/ Blatt: 26,7 x 35,8 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt wann

wer Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

wo

Geistige  
Schöpfung

wann

wer

William Hogarth (1697-1764)

wo

## Schlagworte

- Hauspferd
- Kutsche

## Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen